# Eigenes und Fremdes — Plagiate in verschiedenen Bereichen

## Schülermaterial 1: Beispiele zur Redewiedergabe in Mündlichkeit und Schriftlichkeit

© 2015 Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Berlin / Schroedel, Braunschweig

**Wenn man die Äußerungen von anderen wiedergibt, können sich daraus auch Probleme ergeben. Erläutern Sie diese These anhand der folgenden Beispiele.**

Beispiel Mündlichkeit:

Sandra (lächelnd): „Hallo, Sabine, ich soll dir etwas von Kevin ausrichten. Du langweilst ihn, sagt er, das sei aber nicht böse gemeint."
Sabine (nach einer längeren Pause): „Na, dann weiß ich ja Bescheid. Du kannst Kevin sagen, dass ich ihn nicht mehr belästigen werde. Und wenn wir schon dabei sind: Auf Freundinnen wie dich kann ich auch gut verzichten, Sandra."

Beispiel Schriftlichkeit:

Kevin bewirbt sich um einen begehrten Ausbildungsplatz in einem Unternehmen, dessen großes Engagement in Sachen Ökologie allgemein bekannt ist. Er soll als Teil eines sogenannten „Motivationsschreibens" darstellen, welche Haltung er zu wichtigen Problemen unserer Zeit hat. Kevin schreibt „Ich finde", dann fällt ihm nichts mehr ein. Er sucht im Internet, entdeckt einen Blog, der ihm geeignet zu sein scheint, und schreibt ab: „Ich finde, die Verantwortung für die uns anvertraute Schöpfung (sauberes Wasser, saubere Luft, nachhaltige Landwirtschaft etc.) ist zu der Kernfrage unserer Existenz geworden …."